Allgemeine Geschäftsbedingungen

§ 1 – Anbieter, Einbeziehung der AGB

(1) Anbieter und Vertragspartner für die auf unserer Seite „www.deinwegalsmann.de“ dargestellten Leistungen ist Oliver Müller, Am Büchel 77, 53173 Bonn, Telefon 01713344400, E-Mail mail@deinwegalsmann.de (im Folgenden kurz „wir“).

(2) Diese allgemeinen Geschäftsbedingungen sind Bestandteil jeder vertraglichen Vereinbarung zwischen uns und Ihnen. Sofern Sie selbst AGB verwenden, widersprechen wir diesen.

§ 2 – Grundlagen der Zusammenarbeit

(1) Coaching ist ein freiwilliger Prozess, dessen Erfolg wesentlich von Ihrer Mitwirkung abhängt – insbesondere von den Informationen, die Sie uns mitteilen. Seien Sie daher bitte offen und ehrlich, und verschweigen Sie nichts, was für das Coaching von Bedeutung sein könnte. Nur so können wir Sie bestmöglich unterstützen.

(2) Gegenseitiges Vertrauen ist die Grundlage für eine erfolgreiche Zusammenarbeit. Wir verpflichten uns daher, den Inhalt unserer Gespräche vertraulich zu behandeln. Dies gilt nur nicht, soweit Sie uns von der Schweigepflicht entbinden oder wir gesetzlich zur Auskunft verpflichtet sind.

(3) Wir führen unser Coaching stets nach bestem Wissen und Gewissen durch. Unser Coaching kann Ihnen wertvolle Anregungen geben und eine praktische Hilfestellung sein. Bitte beachten Sie aber, dass wir dennoch keinen bestimmten Erfolg versprechen können. Coaching kann auch weder eine ärztliche oder psychotherapeutische Diagnostik oder Therapie ersetzen.

§ 3 – Leistungen und Vertragsschluss

(1) Vertragsschluss und Vertragsabwicklung erfolgen in deutscher Sprache.

(2) Bei Interesse kontaktieren Sie uns unter Angabe Ihrer E-Mail-Adresse, Ihres Namens, Ihrer Anschrift und der gewünschten Leistung. Nach Eingang Ihrer Anfrage prüfen wir, inwieweit wir Ihren Wünschen entsprechen können. Soweit wir die gewünschte Leistung erbringen können, übersenden wir Ihnen ein individuelles Angebot per E-Mail.

(3) An unser Angebot halten wir uns eine Woche gebunden. Sie können das Angebot während der Bindungsfrist durch eine Bestätigung per E-Mail annehmen, wodurch der Vertrag zustande kommt. Eine nach Ablauf der Bindungsfrist eingehende Bestätigung führt nur dann zum Vertragsschluss, wenn wir Ihr Angebot unsererseits annehmen.

(4) Wir bestätigen Ihnen einen zustandegekommenen Vertrag per E-Mail (Vertragsbestätigung).

(5) Wir speichern die mit unseren Kunden ausgetauschten E-Mails, die das Angebot, die Annahme und die Vertragsbestätigung enthalten. Darüber hinaus speichern wir den Vertragstext nicht gesondert und stellen ihn den Kunden auch nicht in sonstiger Weise zur Verfügung. Wir empfehlen daher, dass Sie unserer E-Mails speichern und/oder auszudrucken.

(6) Wir übersenden Ihnen nach Vertragsschluss den Inhalt des abgeschlossenen Vertrags (Vertragstext) per E-Mail. Gleichzeitig speichern wir den Vertragstext in unserer elektronischen Datenverarbeitung.Da Sie dazu keinen Zugang haben, sollten Sie die E-Mail mit dem Vertragstext im eigenen Interesse sorgfältig aufbewahren.

§ 4 – Preise und Bezahlung

(1) Alle Preise verstehen sich als Gesamtpreise. Die Entgelte enthalten die gesetzliche Umsatzsteuer.

(2) Zur Bezahlung kann der Kunde folgende Zahlungsmethode nutzen: Banküberweisung.

(3) Wir erbringen unsere Leistung erst, wenn Sie die Zahlung veranlasst haben. Sie sind ist insofern vorleistungsverpflichtet.

(4) Bei Leistungen an einen Kunden außerhalb der Europäischen Union kann Einfuhrumsatzsteuer anfallen, die der Kunde an seine lokale Finanzbehörde zu zahlen hat. Auf die Erhebung dieser lokalen Steuer haben wir keinen Einfluss.

§ 5 – Digitale Inhalte

(1) Ein Produkt, das als aufgezeichneter digitaler Inhalt per E-Mail, zum Download oder auf sonstige Weise zum elektronischen Abruf angeboten wird, wird nicht postalisch versandt.

(2) Der Empfang digitaler Inhalte setzt voraus, dass Sie über eine Internetverbindung verfügen. Wir weisen darauf hin, dass Ihr Netzbetreiber Entgelte für den Datenempfang erheben kann, auf die wir keinen Einfluss haben.

(3) Sofern wir einen digitalen Inhalt zum Abruf bereitstellen, gewährleisten wir eine zeitliche Erreichbarkeit (Up-Time) des Download- oder sonstigen Webservers von 99% im Durchschnitt eines Kalendermonats.

(4) Wenn Sie als Verbraucher ausdrücklich verlangen, dass wir einen Vertrag über digitale Inhalte bereits vor Ablauf der Widerrufsfrist ausführen sollen, und bestätigen Sie, dass hierdurch Ihr Widerrufsrecht erlischt, so stellen wir Ihnen den digitalen Inhalt unverzüglich nach Zahlung bereit. Anderenfalls stellen wir den digitalen Inhalt erst nach Ablauf der Widerrufsfrist bereit.

§ 6 – Coaching-Sitzungen

(1) Coaching-Termine finden zum vereinbarten Termin am Sitz des Anbieters statt, sofern nicht ein anderer Ort oder die Durchführung als Videokonferenz vereinbart ist.

(2) Sofern Zugangsdaten für die Teilnahme an einem online durchgeführten Coaching erforderlich sind, erhalten Sie diese von uns nach der Terminvereinbarung. Bitte achten Sie darauf, Zugangsdaten stets geschützt vor dem Zugriff durch Dritte aufzubewahren.

(3) Ihre Teilnahme an einem online durchgeführten Coaching setzt voraus, dass Sie über ein internetfähiges Endgerät mit Mikrofon und Kamera sowie eine Internetverbindung mit einer Bandbreite von wenigstens 6 MBit/s im Download und Upload verfügen.

(4) Unser Coaching – sofern online durchgeführt – stellt keinen Fernunterricht im Sinne des § 1 FernUSG dar.

(5) Die Aufzeichnung von Video- und/oder Audio-Daten von Coaching-Sitzungen ist unzulässig, es sei denn, dass alle Teilnehmer zuvor ausdrücklich zugestimmt haben.

(6) Ist für ein Angebot eine Mindestteilnehmerzahl genannt, behält sich der Anbieter für dieses Angebot den Rücktritt vom Vertrag vor für den Fall, dass die Anzahl der Buchungen die Mindestteilnehmerzahl nicht erreichen. In einem solchen Fall kann der Anbieter bei einer Präsenzveranstaltung bis 18 Uhr des fünften Tages vor dem geplanten Beginn vom Vertrag zurücktreten, bei einer Online-Veranstaltung bis 18 Uhr des Tages vor dem geplanten Beginn. Die Rücktrittserklärung übermittelt der Anbieter per E-Mail. Der Anbieter erstattet bereits gezahlte Entgelte unverzüglich.

§ 7 – Verbraucher-Widerrufsrecht

(1) Einem Kunden, der einen Vertrag als Verbraucher schließt, kann ein Widerrufsrecht gemäß den gesetzlichen Bedingungen zustehen. Verbraucher ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können.

(2) Einem Verbraucher mit ständigem Aufenthalt außerhalb Deutschlands räumt der Anbieter ein Verbraucher-Widerrufsrecht gemäß den deutschen Voraussetzungen und Rechtsfolgen auch dann ein, wenn das nationale Recht des Verbrauchers kein Widerrufsrecht vorsieht oder den Widerruf an eine kürzere Frist oder an eine strengere Form knüpft als nach deutschem Recht.

(3) Die Einzelheiten ergeben sich aus der Widerrufsbelehrung.

§ 8 – Gewährleistung (Mängelhaftung)

Es bestehen Gewährleistungsansprüche des Bestellers (auch Mängelhaftungsrechte genannt) gemäß den gesetzlichen Vorschriften.

§ 9 – Außergerichtliche Streitbeilegung

Wir sind weder verpflichtet noch bereit, an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen.

§ 10 – Schlussbestimmungen

(1) Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Gegenüber Verbrauchern mit ständigem Aufenthalt im Ausland findet das deutsche Recht jedoch keine Anwendung, soweit das nationale Recht des Verbrauchers Regelungen enthält, von denen zu Lasten des Verbrauchers nicht durch Vertrag abgewichen werden kann.

(2) Sollten sich einzelne Bestimmungen dieser allgemeinen Geschäftsbedingungen als unwirksam oder undurchführbar erweisen, so berührt dies nicht die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen.